

März, April, Mai 2025

HOFFNUNGS- BOTE

Gemeindebrief
für den Ev. Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld

Wer
den „stillen
Freitag“ und den
Ostertag nicht hat,
der
hat keinen guten Tag im
Jahr.
Martin Luther



EVANGELISCHE KIRCHE
IN MITTELDEUTSCHLAND



SIE SIND GEFRAGT

Kandidieren Sie zur Gemeindekirchenratswahl 2025

Im Oktober 2025 werden die Leitungen der Kirchengemeinden in der Evangelischen Kirche in Mitteldeutschland, die Gemeindekirchenräte, neu gewählt. Sie können mit darüber entscheiden, ob „die Kirche im Dorf bleibt“. Sie sind gefragt!

Ein Gemeindekirchenrat braucht viele Fähigkeiten. Ihre Meinung, Ihre Ideen und Ihre Kreativität sind wichtig. Aus diesem Grund wird unsere Kirche mehrheitlich von gewählten, ehrenamtlichen Mitgliedern geleitet. Nur wenn Menschen kandidieren, kann das Gemeindeleben erhalten und gestaltet werden.

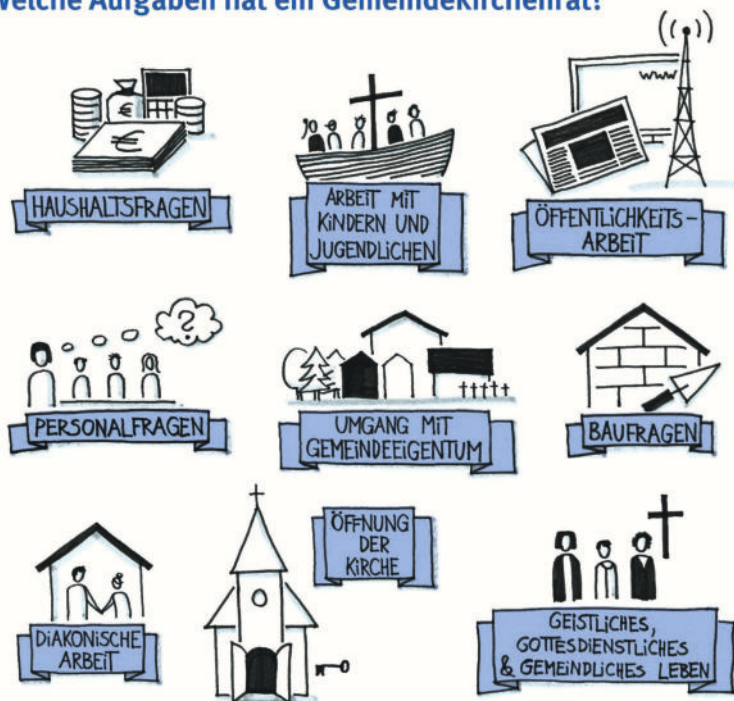
Als Kirchenälteste oder Kirchenältester kann jedes Gemeindeglied kandidieren, das am Wahltag 16 Jahre alt ist, am Gemeindeleben teilnimmt, zum Abend-

mahl zugelassen ist und seit mindestens sechs Monaten in der Kirchengemeinde lebt. Um gleich einem Missverständnis vorzubeugen: Kirchenälteste dürfen, aber müssen nicht alt sein.

Was bietet Ihnen das Engagement?

Das Gemeindeleben aktiv mitzugestalten, kann vielseitig sein, manchmal vielleicht auch anstrengend. Aber die Arbeit im Team verbindet und macht Spaß. Sie werden manches Neue entdecken. Wenn Sie mögen, können Sie auch Fortbildungen besuchen. Auf jeden Fall erwartet Sie ein sinnvolles und befriedigendes Engagement.

Welche Aufgaben hat ein Gemeindekirchenrat?



Wie aufwändig ist die Mitarbeit?

Das hängt stark von Ihrem persönlichen Engagement ab. In der Regel trifft sich der Gemeindekirchenrat zu vier bis zehn Sitzungen im Jahr. Außerdem können die Kirchenältesten auch an Gottesdiensten und anderen Gemeindeaktivitäten mitwirken. Insgesamt werden Sie für die Dauer von sechs Jahren gewählt.

Möchten Sie kandidieren? Das würde uns freuen!

Bitte suchen Sie das Gespräch mit den jetzigen Kirchenältesten, Ihrer Pfarrerin oder Ihrem Pfarrer. Sie sind herzlich willkommen!

Ihre Evangelische Kirche.

Informationen zur Gemeindekirchenratswahl bekommen Sie in Ihrer Kirchengemeinde und auch im Internet unter: www.wahlen-ekm.de



Garten Lust

Vom Frühling bis zum Sommerbeginn

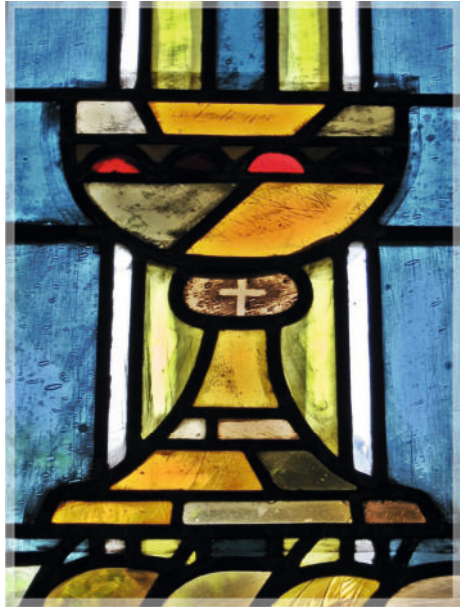
ausgewählt von
Antje und Martin Schneider
gelesen von
Antje Schneider und Simon Weinert
musikalisch kommentiert
von Angela Maria Stoll am Klavier

Sonntag, den 16. März
14.00 Uhr
in der Lutherkirche zu Osterfeld

Jubelkonfirmation

Am **Karsamstag**, den **19. April 2025** um **14 Uhr** feiert der Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld in der **Kirche** zu **Zschorgula** das **Jubiläum** der **Konfirmation**. Herzlich eingeladen sind alle, die in den Jahren **2000, 1975, 1965, 1960, 1955, 1950 und 1945 konfirmiert** worden sind. Sie bekommen im Gottesdienst den Segen für die kommende Zeit sowie eine Jubiläumsurkunde zur Erinnerung. **Bitte melden Sie sich zuvor an.** Im Anschluss an diesen Gottesdienst haben Sie noch die Möglichkeit die Kirche zu besichtigen und bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch zu kommen. Wir möchten darauf hinweisen, dass die im Pfarrbereich Schkölen-Osterfeld wohnenden Jubel-Konfirmanden angeschrieben werden, insoweit die aktuelle Wohnanschrift bekannt ist. Bitte geben Sie im Gemeindebüro Bescheid, wenn Sie jemanden kennen, der auch zu den Jubelkonfirmanden gehört, aber nicht mehr im Pfarrbereich wohnt.

Bürozeiten: dienstags 13 – 17 Uhr und donnerstags 08 – 12 Uhr
Tel: 036694/20 513, E-Mail: email@kirche-schkoelen.de



Impressum

Herausgeber: Pfarrbereich der Evangelischen KG Meyhen, KGV Osterfeld und KGV Schkölen-Zschorgula

Auflage: 1050 Stück

Redaktion: email@kirche-schkoelen.de

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 01. April 2025

Fotos: pixabay, Gemeindebüref-Druckerei, Kirchengemeinden

Druck: Gemeindebriefdruckerei - Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen



Mädchenchor der Landesschule Pforta

Leitung: Matthias Jende

Frühlingskonzert in der Propsteikirche Lissen Donnerstag, den 15.05.2025 um 18.30 Uhr

Es erklingen Werke von Desprez, di Lasso, Hassler, Schubert, Brahms, Hollaender, Strohbach u.a.

Der Eintritt ist frei. Es wird um eine Spende gebeten.



Zum Mädchenchor der Landesschule Pforta



1986 gründete sich an der Landesschule Pforta (Internatsgymnasium im ehemaligen Zisterzienserkloster Pforta, Schulpforte bei Naumburg, mit inhaltlichen Schwerpunkten in Musik, Sprachen und Naturwissenschaften im Land Sachsen – Anhalt) aus den Mädchen der Klassen 9 und 10 des Musikzweiges, und zunehmend auch aus den Sprach- und Naturwissenschaftsklassen, ein Mädchenchor mit 35-40 Sängerinnen, der sich jährlich neu formiert. Ihrem schulischen Profil entsprechend erhalten die Schülerinnen neben dem Musikunterricht der Studentafel zusätzlich Stimmbildungs- und Instrumentalunterricht, proben zweimal wöchentlich im Chor und musizieren in verschiedenen kammermusikalischen Ensembles.

Das Repertoire des Chores ist sehr breit angelegt und umfasst geistliche und weltliche Musik, mitunter auch von Orgel oder Streichorchester begleitet, von der Renaissance bis zur Gegenwart.

Der Mädchenchor konzertiert innerhalb des Schuljahres (Immatrikulation, Ecce-Feier, Weihnachten,

Kreuzgangkonzerte) aber auch national und international zu Wettbewerben, Singe Wochen, Chorfestivals. Konzertreisen führten durch weite Teile von Europa bis nach Dubai und dem Jemen. Gemeinsam mit dem Jugendchor der Landesschule Pforta gibt es mehrere CD – Einspielungen.

Im Konzertprogramm erklingen geistliche Chormusik, Alte Meister, Romantiker bis zeitgenössische Werke von Deprez, di Lasso, Hassler, Mendelssohn Bartholdy, Schumann, Strohbach, Chilcott und anderen.

*Matthias Jende
Chorleiter*

Mädchenchor der Landesschule Pforta

Leitung: Matthias Jende

Schulstraße 12

06628 Schulpforte

Tel: 034463/ 26464

Mobil: 015150196935

Fax: 034463/ 26839

e-mail: pforta_choere@yahoo.com

www.landesschule-pforta.de



Gemeinde Erleben Osterfeld

Es gibt gleich mehrere Highlights der letzten Monate aus unserem Kinder- und Familienkreis zu berichten:

Im November feierten wir unser erstes Martinsfest im neuen Format. Gemeinsam bastelten wir Laternen aus Papptellern, welche uns dann auf unserem Umzug durch die Wiesen den Weg erleuchteten. Wir teilten Martinshörnchen und ließen uns Bratwurst und Punsch schmecken. Ein großer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen unseres Familienfestes beigetragen haben.



Unmittelbar im Anschluss folgten schon die Proben zum Krippenspiel „Macht eure Herzen bereit“. Nah an heutigen Themen war es dennoch ein ganz klassisches Krip-

spiel. Frau Mahler und ihr Gospelchor sorgten für die musikalische Begleitung. Auch hier möchten wir allen Mitwirkenden danken: ganz besonders den Kindern, die über sich hinausgewachsen sind, und natürlich allen Eltern! Der sehr gut besuchte Gottesdienst am Heilig Abend erfüllte uns mit großer Freude!

Zum Basteln bei weihnachtlichem Gebäck, Kaffee und Tee trafen wir uns am Vortag des ersten Advents. Rund um den Tannenbaum entstanden aus Strohhalmen, Tannenzapfen, Ästen und Wolle kreativer Baumschmuck und Adventsdekoration.

Der erste Kinder- und Familienkreis im neuen Jahr fand im Februar statt. Genau richtig, um sich auf Fasching vorzubereiten. Warum feiern wir das eigentlich, welche Bräuche gibt es dazu, warum gibt es Masken??? All das erfuhren die Kinder und konnten sich selbst eine Maske gestalten.





Na, wer verbirgt sich dahinter?

Ihr habt Lust bekommen, auch ein Teil unseres Gemeinde(er)lebens zu werden?

Dann kommt gern dazu, wir freuen uns auf euch!

Die nächsten Treffen finden am **08. März, 12. April und 17. Mai immer ab 9:00 bis 12:00 Uhr** statt.

Gottesdienst am Heiligen Abend

Im Lichterglanz vieler Kerzen erstrahlte am Heiligen Abend die Löbitzer Kirche.

Bestimmt war es der Wunsch aller Beteiligten, mit dem Gottesdienst etwas Hoffnung und Zuversicht in unser aller Herzen zu bringen.

Schon Wochen zuvor probten Melanie Neuschl und Daniela Bierbaum mit den Kindern Timm, Sophie, Thea, Lia, Ruth und Clara ein etwas modernes Krippenspiel ein. Die Kinder übten sehr fleißig ihre Texte, so dass es eine Freude war, ihnen bei der Aufführung zuzusehen.

Unser ganz besonderer Dank gilt Pfarrer

Roßdeutscher für seine Predigt. Wir sind froh, dass er trotz seines großen Pfarrbereiches mit uns den Gottesdienst feierte.

Dankeschön auch an Herrn Jürgen May, der durch seine große Heimatverbundenheit gern an der Löbitzer Orgel spielt.

Ja, dass alles so wunderbar erstrahlte, der Weihnachtsbaum geschmückt und die Krippe platziert war, ist Familie Neuschl zu verdanken.

Dankeschön für Ihr Kommen und die Kollekte in Höhe von 420 Euro.

Carmen Götz



Kandidatin bewirbt sich um Superintendentenamt im künftigen Kirchenkreis Saale-Unstrut

Am 1. Januar 2026 vereinigen sich die Kirchenkreise Merseburg und Naumburg-Weitz zum neuen Kirchenkreis Saale-Unstrut. Zusammen mit der neuen Struktur wird es auch eine neue Person in der Leitung geben.

Damit im Superintendentenamt zeitgleich mit dem künftigen Kirchenkreis gestartet werden kann, ist ein Auswahlgremium aus Akteuren beider Kirchenkreise seit etwa einem Jahr damit beschäftigt, die Stellenbesetzung vorzubereiten. Dieser Nominierungsausschuss hat sich nun in seiner letzten Sitzung auf der Basis der Bewerbungen einstimmig dafür ausgesprochen, nur eine Kandidatin dem Wahlgremium vorzuschlagen: Pfarrerin Dr. Tanja Pilger-Janßen.



Foto: privat

ger-Janßen.

Am Sonntag, den 23. März 2025, wird sich die Kandidatin **um 16.00 Uhr in der Merseburger Stadtkirche St. Maximi (Markt 35)** den Synodalen und allen Interessierten in einem Gottesdienst präsentieren.

Eine persönliche Vorstellung und ein Gespräch mit den Synodalen beider noch bestehender Kirchenkreise findet dann **am 26. April 2025 in der Marienkirche am Naumburger Dom** statt. In dieser Wahlsynode werden beide Gremien gemeinsam eine Entscheidung über die Besetzung der Superintendentenstelle treffen.

Zur Person

Pfarrerin Dr. Tanja Pilger-Janßen wurde 1978 in Heidelberg geboren und wuchs in Moers auf. Nach ihrem Theologiestudium u.a. in Münster, Jerusalem und Princeton legte sie 2005 das erste Theologische Examen ab und promovierte 2010 in Göttingen über das alttestamentliche Buch Hiob.

Ab 2017 war sie als Pfarrerin in Berlin tätig und sammelte vielfältige Erfahrungen in der Gemeindegearbeit, insbesondere in der Gestaltung von Gottesdiensten, der Arbeit mit Kindern und Familien sowie in der Leitung von Teams. Sie engagierte sich auf kreiskirchlicher Ebene unter anderem im Bereich des christlich-jüdischen Gesprächs und in der Stolpersteingedenkarbeit.

Seit 2024 arbeitet sie als persönliche Referentin von Bischof Stäblein in der Ev. Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz.

Sie wohnt in Berlin, ist verheiratet und Mutter dreier Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahren.

02. März - Estomihi

08.45 Uhr Hollsteitz Pfr. Roßdeutscher
 10.30 Uhr Schkölen Pfr. Roßdeutscher

07. März - Freitag

19.00 Uhr Droyßig Weltgebetstag
 Pfr. Roßdeutscher

08. März - Samstag

09-12 Uhr Gemeinde.erleben.Osterfeld
 Pfr. Roßdeutscher

09. März – Invocavit

09.00 Uhr Löbitz Pfr. Roßdeutscher
 10.00 Uhr Meineweh Pfr. Roßdeutscher
 14.00 Uhr Meyhen Pfr. Roßdeutscher

16. März – Reminiscere

10.30 Uhr Schkölen mit gemeinsamen
 Mittagessen, zu dem jedermann durch
 mitgebrachtes Essen beitragen kann Pfr.
 Roßdeutscher
 14.00 Uhr Osterfeld-Lutherkirche
 Lesung: Gartenlust im Frühling mit Antje
 Schneider (siehe Veranstaltungen)
 Pfr. Roßdeutscher

**19.-21. März**

18.30 Uhr Schkölen Bibelwoche
 Pfr. Roßdeutscher

21. März - Freitag

18 Uhr Abschluss Bibelwoche mit Abend-
 essen Pfr. Roßdeutscher

22. März - Samstag

09-12 Uhr Droyßig Familienkirche für
 Eltern und Kinder Pfr. Roßdeutscher
 15.00 Uhr Großgestewitz Musikalischer
 Friedensgottesdienst mit den Rainbow
 Gospels Fr. Mahler + Pfr. Roßdeutscher

23. März – Okuli

10.00 Uhr Quesnitz Pfr. Roßdeutscher
 16.00 Uhr Merseburg Vorstellungsgottes-
 dienst Superintendentin

25.-27. März

18.30 Uhr Droyßig Bibelwoche
 Pfr. Roßdeutscher

30. März – Lätare

10.30 Uhr Schkölen Pfr. Roßdeutscher

06. April - Judika

08.45 Uhr Hollsteitz Pfr. Roßdeutscher
 10.00 Uhr Waldau Pfr. Roßdeutscher

12. April - Samstag

09-12 Uhr Gemeinde.erleben.Osterfeld
 Pfr. Roßdeutscher

13. April - Palmarum

09.00 Uhr Weickelsdorf Pfr. Roßdeutscher
 13.00 Uhr Kreuzweg ab Osterfeld und
 Meineweh Pfr. Roßdeutscher

17. April - Gründonnerstag

17.00 Uhr Hassel Pfr. Roßdeutscher
 18.00 Uhr Schkölen mit Tischabendmahl
 mit gemeinsamen Abendessen Frau Kaiser

18. April - Karfreitag

09.00 Uhr Goldschau Pfr. Roßdeutscher
 10.30 Uhr Hollsteitz Pfr. Roßdeutscher
 14.00 Uhr Löbitz Pfr. Roßdeutscher

19. April – Karsamstag

09-12 Uhr Droyßig Familienkirche für
 Eltern und Kinder Pfr. Roßdeutscher

14.00 Uhr Zschorgula Jubelkonfirmation
Pfr. Roßdeutscher
23.30 Uhr Osternacht Zeit Team

20. April - Ostersonntag

07.00 Uhr Schkölen Andacht am Ostermorgen mit den Bläsern mit anschl. Osterfrühstück
Frau Kaiser
10.00 Uhr Thierbach Pfr. Roßdeutscher
10.30 Uhr Haardorf Musikalischer Ostergottesdienst mit den Rainbow Gospels
14.00 Uhr Meyhen Pfr. Roßdeutscher

21. April - Ostermontag

10.00 Uhr Osterfeld/Lissen
Pfr. Roßdeutscher
14.00 Uhr Kirchsteitz Familiengottesdienst
Pfr. Roßdeutscher

22. - 24. April

18.30 Uhr Osterfeld Bibelwoche
Pfr. Roßdeutscher

27. April - Quasimodogeniti

08.45 Uhr Quesnitz Pfr. Roßdeutscher
10.00 Uhr Kretzschau Frühlingsgottesdienst
Pfr. Roßdeutscher
14.00 Uhr Kleinhelmsdorf Pfr. Roßdeutscher

30. April - Mittwoch

15.00 Uhr Weißenborn Maibaumsetzen
Pfr. Roßdeutscher

01. Mai - Donnerstag

13.00 Uhr Pötewitz „Zum Anradeln an der Weinroute“
Pfr. Roßdeutscher

04. Mai - Misericordias Domini

08.45 Uhr Hollsteitz C. Triebe
10.30 Uhr Schkölen C. Triebe

11. Mai – Jubilate

10.00 Uhr Meineweh Pfr. Roßdeutscher

15. Mai - Donnerstag

18.30 Uhr Osterfeld/Lissen Mädchenchor
Landesschule Pforta (siehe Veranstaltungen)

17. Mai - Samstag

09-12 Uhr Gemeinde.erleben.Osterfeld
Pfr. Roßdeutscher

18. Mai - Kantate

09.00 Uhr Löbitz Pfr. Roßdeutscher
10.30 Uhr Schkölen mit gemeinsamen Mittagessen, zu dem jedermann durch mitgebrachtes Essen beitragen kann
Pfr. i. R. Henschel-Hamel



23. Mai – 25. Mai

Schkölen Konfi-Vorbereitung
Pfr. Roßdeutscher

25. Mai – Rogate

10.30 Uhr Schkölen Konfi-Abschluss
Pfr. Roßdeutscher
15.00 Uhr 30. Sommerfest im Kindergarten
Pfr. Roßdeutscher

29. Mai - Himmelfahrt

09.30 Uhr Meyhen mit Blasmusikanten und gemeinsamen Frühstück Pfr. Roßdeutscher
10.30 Uhr Haardorf – mit den Rainbow Gospels „Himmliche Lieder“ zum Hören und Mitsingen
14.00 Uhr Gladitz mit Kaffee und Kuchen
Pfr. Roßdeutscher

31. Mai - Samstag

09-12 Uhr Droyßig Familienkirche für Eltern und Kinder

Gruppen und Kreise

Ev. Kindergarten „Villa Kunterbunt“

22.4. Osterfrühstück, anschließend Oster-eier suchen

25.5. 30. Sommerfest

Boxenstopp

für Kinder ab dem 1. Schuljahr
mittwochs im Gemeindehaus, Markt 7 in
Schkölen von 14 - 16.30 Uhr.

Ab **Mai** wieder in **Kämmeritz** mit dem
Programm „SEIL - STARK - ABENTEUER“
Informationen bei Andreas und Dorothea
Feustel 036694/20000

Gemeinde.erleben.Osterfeld

samstags von 9 - 12 Uhr
im Pfarrhaus Osterfeld

Termine: 8.3. | 12.4. | 17.5.

Anfragen unter:

gemeinde.erleben.osterfeld@gmx.de

Konfizeit

samstags von 9 - 12 Uhr
in der Ritterstraße 18, Zeitz

Termine: Konfirmanden & Vorkonfirman-
den: **15.3.** | Vorkonfirmanden: **10.4.** |
Konfirmanden: **23.-25.5.** - Konfirmations-
vorbereitungswochenende in Schkölen

Junge Gemeinde Zeitz

freitags von 19 - 22 Uhr
Michaeliskirchhof 11A in Zeitz

Termine: 7.3. | 4.4. | 25.4. | 9.5. | 23.5.

Gospelchor

Rainbow Gospels

Kontakt über Frau Mahler 034422/ 61868
elviramahler@t-online.de

Frauenkreise

Gemeindenachmittag Löbitz

Gemeinderaum, Kirchweg 3, mittwochs,
Termine anzufragen bei Frau Neuschl,
Löbitz

Frauenkreis Osterfeld

Pfarrhaus, Osterfeld, Naumburger Str. 1b,
monatlich Donnerstag, 14 Uhr; Termine
über Frau Klenke: 034422/ 30359

Frauenhilfe Schkölen

Gemeindehaus, Markt 7, regulär jeden
zweiten Dienstag im Monat. Terminanfrage
bei Frau Nimmler

Gemeindegebet

Am letzten Montag im Monat treffen wir
uns bei Familie Feustel in Launewitz 10,
Schkölen. Termine: **31.3., 28.4., 26.5.,**
jeweils von 14:30 - 15:30 Uhr.

Bitte vorher bei Dorothea Feustel anfragen,
ob es bei den genannten Terminen bleibt:
036694/20000

Bibelwoche

19. - 21. 3. in Schkölen

25. - 27. 3. in Osterfeld



Nachrichten aus dem Pfarrbereich

Heimgekehrt sind:

Alfred Kehle	Roda
Doris Blechschmidt	Osterfeld
Christa Klingner	Schkölen
Ilse Kitze	Schkölen
Gudrun Eisbrenner	Goldschau
Werner Zaumseil	Goldschau
Maria Wagner	Schkölen/Launewitz



Ansprechpartner in ihren Gemeinden

KGV Schkölen-Zschorgula

Schkölen:

Herr Hartmut Forner, Herr Wolfram Kaiser,
Herr Wolfram Voigt (Vorsitzender des GKR)

Zschorgula:

Frau Marianne Bach,
Frau Kunigunde Krömer-Reinke

KGV Osterfeld

Goldschau:

Frau Iris Winkelmann, Frau Elke Barth

Großgestewitz:

Herr Jörg Amelang,

Haardorf:

Herr Uwe Junghans

Kleinhelmsdorf:

Frau Carmen Wutzke

Löbitz:

Frau Irmhild Kunze (Vorsitzende des GKR)

Osterfeld:

Frau Dietlind Helwig, Frau Uta Schwager



Foto: Uebbing

Weickelsdorf:

Herr Georg Kämpfe, Frau Elke Burdel

KG Meyhen

Frau Ute Hufeld (Vorsitzende), Frau Helga
Bach, Herr Ralf Schade



Aus der Haardorfer Bibliothek

Die Bibliothek in der Haardorfer Kirche wird in den kommenden Monaten wie folgt geöffnet haben:

Dienstag, 18.03. von 10.00 – 11.00 Uhr

Dienstag, 22.04. von 10.00 – 11.00 Uhr

Dienstag, 20.05. von 10.00 – 11.00 Uhr

Auch zu anderen Zeiten können Sie sich nach persönlicher Rücksprache mit mir gerne Bücher ausleihen.

Bärbel Junghans; Tel.: 034422 – 300237



Buchvorstellung:

Weil Du mich nie vergisst (von Joni Eareckson Tada)

In diesem kleinen Büchlein hat die Autorin 31 kleine Mutmach- Geschichten niedergeschrieben.

Als Joni Eareckson Tada 17 Jahre alt war, hatte sie einen folgeschweren Badeunfall. Seitdem ist sie querschnittgelähmt. Sie ging damals durch eine sehr „dunkle“ Zeit. Doch sie gab nicht auf. Sie tröstete sich zum Beispiel mit alten Kirchenliedern. Sie hoffte jeden Tag neu, dass Gott sie sieht und ihr hilft in ihrer Angst, ihrem Kummer, ihrer Verzweiflung, ihren Sehnsüchten und erdrückenden Nöten. Und sie durfte es erfahren: dass Gott Frieden im Schmerz schenkt, Schwäche in Stärke verwandeln kann und den Mutlosen neue Kraft gibt. Heute ist Joni E.T. 75 Jahre alt. In den 31 kurzen Geschichten erzählt sie aus ihrem Leben. Sie möchte uns Mut machen und uns daran erinnern, dass Gott seine „Kinder“ nie vergisst.

Kurzfilme zur GKR-Wahl

Liebe Gemeindemitglieder, die GKR-Wahl im Herbst ist eine besondere Gelegenheit, Menschen für das Engagement in unseren Gemeinden zu begeistern und zu motivieren. Es sind **Kurzfilme** erarbeitet worden, die persönliche Einblicke in die Arbeit von bereits Aktiven im Gemeindegemeinderat geben und zur Beteiligung inspirieren, z.B.: **Was bedeutet es eigentlich, Mitglied im GKR zu sein? Warum engagieren sich Menschen für diese Aufgabe? Müssen GKR-Mitglieder bibeltreu sein? Was war ihre schlimmste Erfahrung im GKR?**



Ganz bestimmt erkennen Sie **ein** GKR-Mitglied aus unserer Kirchengemeinde!

Den Zugang zu den Filmen und weitere Infos zur GKR-Wahl finden Sie hier:

<https://www.wahlen-ekm.de/gkr-wahl/kandidatensuche/>



Eine Bank in Pfadfinder-Art erbaut von Boxenstopp-Kindern Ende Januar 2025.

Weihnachtsgottesdienst in der Kirche in Goldschau

Wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu und schon stand Weihnachten vor der Tür.

Weihnachten mag für Viele das Fest der Geschenke, des guten Essens und der Familie sein, womit sie auch unweigerlich Recht haben. Jedoch ist das wohl besinnlichste Fest im Jahr auch optimal für ein liebevolles

Dankeschön geeignet.

Dankeschön für den geschenkten Weihnachtsbaum vom Heimatverein Goldschau. Er war wunderbar gewachsen. Er bekam einen Platz vor der Kirche.



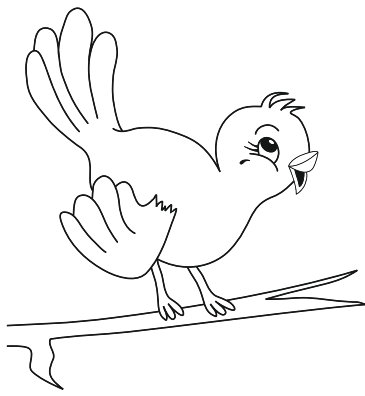
Dankeschön für den schön geschmückten Weihnachtsbaum vor der Kirche an Herrn Dietmar Winkelmann und Karlheinz Zaumseil.

Dankeschön für das liebevolle Ausschmücken der Kirche an Iris Winkelmann.

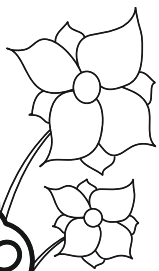
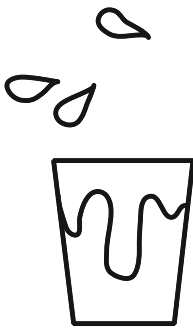
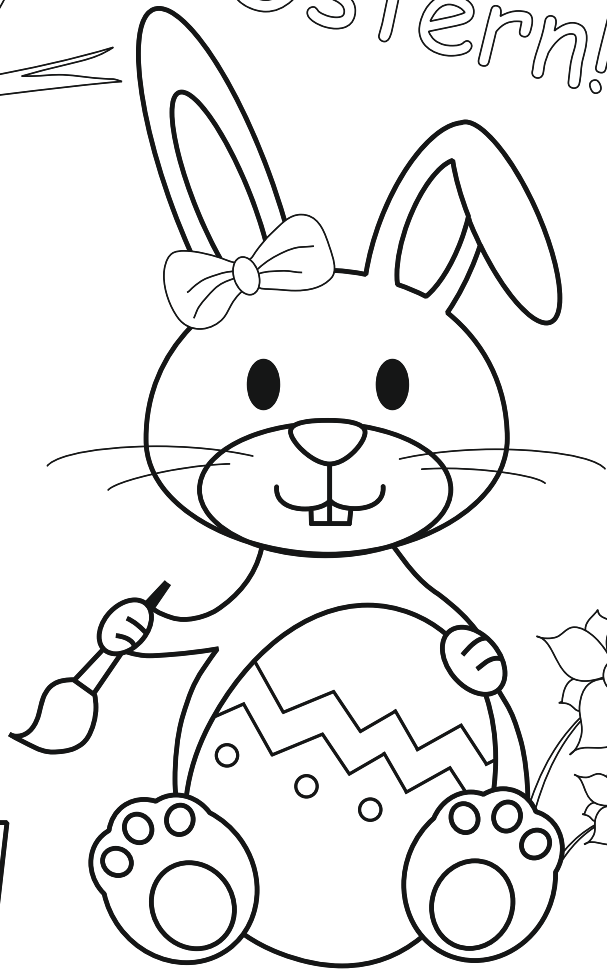
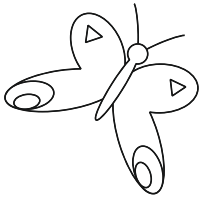
Dankeschön für die Bereitstellung von Beamer und Leinwand zum Weihnachtsgottesdienst an Christiane Winkelmann und die FFW Goldschau.

Dankeschön für die schöne Weihnachtspredigt an Pfarrer Chr. Roßdeutscher.

Herzlichst Elke Barth



Frohe
Ostern!



Nikolaus im Kindergarten

Am 6. Dezember klopfte es an der Tür im Kindergarten und es kam doch tatsächlich ein Nikolaus zu den Kindern der „Villa Kunterbunt“. Er hatte ein Bischofskostüm an und einen schweren Sack dabei. Die Kinder waren begeistert und sangen ihm ein Lied vor. Der Nikolaus erzählte den Kindern, wie es sich vor ungefähr 1600 Jahren in Myra zugetragen hat. Die Kinder hörten gespannt zu und freuten sich über die leckeren selbstgebackenen Lebkuchenstiefel, die der Nikolaus in Gestalt von Pfarrer Roßdeutscher im Anschluss verteilte.



Adventnachmittag mit dem Kindergarten

Am 13. Dezember läuteten um 15.00 Uhr die Kirchenglocken und luden zum Adventnachmittag mit den Kindern des Kindergartens und deren Familien in die Kirche ein. Pfarrer Roßdeutscher stimmte Weihnachtslieder an und die Kinder zeigten das Krippenspiel in schönen Kostümen mit viel Freude. Anschließend wurden alle ins Gemeindehaus eingeladen. Es gab Kaffee, Tee,

Kakao, Stollen und selbstgebackene Plätzchen, die die Eltern der Kinder mitbrachten. Viele nutzen diese gemütliche Runde zu Gesprächen und zum besseren Kennenlernen. Für die Kinder gab es im Spielzimmer einige Möglichkeiten zum Ausprobieren, die rege genutzt wurden. Es war für alle Beteiligten ein schöner Nachmittag.



Goldene Hochzeit Ehepaar Amelang

Ein unvergesslicher Augenblick, vorbereitet von unseren Kindern und Enkelkindern. Pfarrer Roßdeutscher und Herr Steidl gestalten gemeinsam einen Augenblick der Erinnerungen und Ruhe bei Livemusik in der fest-

lich geschmückten Kirche. Ein Gottesdienst, den alle Anwesenden sichtlich in sich aufgenommen haben.

Herzlichen Dank an alle dafür sagen Jörg und Steffi Amelang.



Wieder war ein Jahr vergangen und mit dem Totensonntag im November auch das Kirchenjahr. Wir in unserer Kirchengemeinde in Meyhen hatten eine sehr schöne Adventszeit und haben uns alle mit großer Spannung auf den Heiligen Abend, den Höhepunkt dieser Zeit, gefreut. In unserer kleinen festlich geschmückten Kirche feiern wir die Geburt Jesu mit einem Krippenspiel. Durch den Gottesdienst führt uns nun schon seit vielen Jahren unsere Gemeindegemeinderatsvorsitzende Ute Hufeld. Sie hat auch das Krippenspiel vorbereitet und dies mit Kindern und Jugendlichen unseres Dorfes sowie Vereinsmitgliedern des Heimat-Vereins vorgetragen. Sehr schön für uns war das Spielen unserer Orgel. Deren Wiederbespielbarkeit wird zwar erst im Sommer mit einem Orgelkonzert gefeiert, doch durch das Spielen von Katrin Wänke



hat sie uns jetzt schon bei dem Gesang der Weihnachtslieder begleitet. Am Ende waren wir alle beseelt, haben uns eine besinnliche Weihnacht gewünscht und jeder ist mit seiner Familie gesegnet nach Hause gegangen.
Helga Bach



Vorankündigung

Meyhen: Orgelkonzert am 21.06.2025 um 14.00 Uhr mit Mirjam Laetitia Haag. Sie ist die Assistenzorganistin an der Hildebrandtorgel der Naumburger Stadtkirche St. Wenzel. Mit dem Konzert wird die Restauration gewürdigt und das Instrument erklingt mit neuem Glanze.



Ansprechpartner

Ev. Pfarramt Schkölen | Pfarrer Roßdeutscher

Markt 7, 07619 Schkölen | Tel: 036694/20 513 | Mobil 0173 37 22 617

E-Mail: email@kirche-schkoelen.de | <https://www.kirche-schkoelen-osterfeld.de>

Sprechzeit:

2. Donnerstag im Monat von 9-10 Uhr in Schkölen und nach tel. Vereinbarung

Gemeindebüro,

Friedhofsverwaltung Schkölen und Zschorgula | Frau Peters

Bürozeiten: dienstags 13.00 – 17.00 Uhr | donnerstags 08.00 – 12.00 Uhr

Tel: 036694/20 513 | E-Mail: email@kirche-schkoelen.de

Friedhofsverwaltung Osterfeld/Lissen, Haardorf, Weickelsdorf | Frau Lange

Kreiskirchenamt Saale-Unstrut | E-Mail: bettina.lange@ekmd.de

GKR-Vorsitzender Schkölen-Zschorgula | Herr W. Voigt

Tel: 036694/20 513 | E-Mail: email@kirche-schkoelen.de

GKR-Vorsitzende Osterfeld | Frau Kunze

Tel: 036694/20 513 | E-Mail: email@kirche-schkoelen.de

stellv. GKR-Vorsitzende Meyhen | Frau Hufeld

Tel: 036694/20 513 | E-Mail: email@kirche-schkoelen.de

Ev. Kindergarten Schkölen | Frau Schlenzig

Alfred-Kästner-Str. 5; Tel.: 036694/22 223 | E-Mail: ev.kiga@kirche-schkoelen.de

Bankverbindung:

Kirchenkassenkonto Saale-Unstrut

IBAN: DE46 5206 0410 0108 0014 99 | BIC: GENODEF1EK1

auch für **Friedhof Schkölen**

Bitte bei jeder Überweisung zusätzlich die RT-Nummer und einen Verwendungszweck angeben:

KG Meyhen: RT 6132

KS Osterfeld: RT 6136

KGV Schkölen-Zschorgula: RT 6145

